

Die Kunst des Grundgesetzes

Der Künstler Hermann J Kassel und die Galeristin Jutta Kabuth wollen mit einer Ausstellung und einem ungewöhnlichen Projekt zum öffentlichen Diskurs über die Würde des Menschen einladen.

Von Anne Bolsmann

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ – mit diesen Worten lädt der Ruhrgebietskünstler Hermann J Kassel ab dem heutigen Freitag zur Ausstellung „#deineWürde“ in die Galerie Kabuth ein.

Erinnerungen an Momente der Folter

Dabei hat er den Schriftzug in eine gelbe Platte eingeritzt, so dass er tastbar und erfahrbar wird.

Die Leitsätze des Deutschen Grundgesetzes hat der gebürtige Oberhausener zu moderner Kunst erhoben. Auf ausdrücklichen Wunsch der Gelsenkirchener Galeristin Jutta Kabuth, die ihn im vergangenen Jahr bat, künstlerische Arbeiten zum Thema Menschenwürde zu erstellen. „Ich finde, in der

heutigen Zeit muss man Farbe bekennen – und Bürger zum öffentlichen Diskurs über das Grundgesetz einladen“, betont die Galeristin, die in Hermann J Kassel schnell einen Verbündeten fand.

Bereits vor 15 Jahren arbeiteten beide zusammen, erstellten die Ausstellung „Auf Ewig“ im Horster Schloss. „Am Tag der Eröffnung passierten die Anschläge des 11. Septembers, von da an war alles anders als geplant“, erinnert sich Kassel, der in der aktuellen Ausstellung mit kopierten Fotografien aus dem Foltergefängnis Abu Ghraib einen Bezug zu diesem Tag herstellt.

Immer wieder taucht in seiner Bilderserie mit internationalen Flaggen der gefolterte Mann auf, der nackt und mit Fäkalien bedeckt seine Arme ausstreckt wie Jesus am

Kreuz. Für Hermann J Kassel ist dieser Mann zum Symbol geworden, für einen Menschen, dem seine Würde genommen wurde.

In den Bildern dieser Ausstellung lässt Kassel ihn durch die Flaggen wandern, mal scheint er zu tanzen, mal wird er zu einer tragischen Figur oder zu einer Menschenflut. Den Bildern hat der Künstler ein Aquarium gegenübergestellt, in denen zwei weiße Handschuhe unablässig in Bewegung sind: „Das sind Symbole für all' die Hände, die in Unschuld gewaschen werden.“

Abseits von den Bildern des Grauens lassen sich in dieser Werkschau gelbe Quadrate mit schwarzen QR-Codes finden, die man mit dem Smartphone einscannen kann. Sie führen den Betrachter zu Internetseiten, auf denen jedem Bild Auszü-



So sieht der QR-Code für die Kunstaktion aus, der sich einscannen lässt.

ge aus dem Grundgesetz zugeordnet sind. Dahinter steckt das Projekt #deineWürde, das Menschen zum Nachdenken und Mitdiskutieren über die Gesetzestexte einladen soll. Und zwar gleich auf mehreren Kanälen: „Auf Facebook, Twitter,

Youtube und Instagram“, sagt Jutta Kabuth.

„Ich habe lange überlegt, wie ich auch Jugendliche dazu bringen kann, sich für dieses Thema zu interessieren und bin dann zu dem Schluss gekommen, sie dort abzuholen, wo sie stehen“, erklärt Kassel. Gemeinsam mit Jutta Kabuth will er in den kommenden Wochen das Projekt an Schulen und bei Unternehmen oder Vereinen bundesweit vorstellen. Die graffiti-resistenten Platten mit QR-Code kann übrigens jeder über die Galerie bestellen. In Gelsenkirchen fällt heute der Startschuss für das Projekt. Und obwohl die Kunstplatten in Anlehnung zum Nachdenken und Mitdiskutieren über die Gesetzestexte einladen soll. Und zwar gleich auf mehreren Kanälen: „Auf Facebook, Twitter,

Ausschuss für Umwelt tagt

Diskutiert wird auch über den Lärmschutz

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz treffen sich am Dienstag, 20. September, um 16 Uhr im Saal Cottbus des buer-schen Rathauses.

In der öffentlichen Sitzung geht es unter anderem um die Problematik von Arzneirückständen im Abwasser. Vorgestellt wird eine Untersuchung rund um das Marienhospital in Gelsenkirchen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Diskussion um das Integrierte Handlungskonzept für die Bochumer Straße. Bis 2025 sollen im Gelsenkirchener Süden 53 Millionen Euro investiert werden, wovon 80 Prozent über Fördermittel getragen werden sollen. Über geplante Lärmschutzmaßnahmen an der Bahnlinie in Horst wird die Verwaltung berichtet.



Der Künstler Hermann J Kassel stellt in der Galerie Kabuth seine aktuellen Werke zum Thema Menschenwürde aus. Dabei stellt er das Grundgesetz in den Mittelpunkt. FOTOS: JOACHIM KLEINE-B

Anzeige



Matratzen Betten Bettwäsche

Biber-Bettwäsche Elche

verschiedene Dessins
135x200

~~39.95~~ **22.-**

TOPLIGHT

Das leichteste Faserbett der Welt. Eine neue Faser-Generation mit Dauenerkennung und vielfacher Bauschraft, verbunden mit einer extrem feinen Baumwoll-Einschlüfte, schaffen eine Zudecke der Superlative. Leicht, warm, anschliefesam.
135x200

~~199.-~~ **77.-**

Kassetten-Daunendecke

Das absolute Highlight unter den Daunendecken. Bezug: Schweizer Makko-Batist 2cm Innensteg, 90% Daun, 10% Federn
135x200

~~259.-~~ **119.-**

Kurz vor unserer Inventur wollen wir unser Warenlager räumen. Deshalb haben wir Einzelteile, Sonderposten & Warenüberhänge bis zu 70% reduziert

- Geschirrtücher** 50x70 ~~3.95~~ **1.-** • **Sitzkissen** 38x38 ~~5.95~~ **1.95** • **Kuschelkissen** 40x40 ~~5.95~~ **2.50**
- **Handtücher** 50x100 ~~9.95~~ **3.-** • **Körnerkissen** ~~9.95~~ **5.-** • **Faserkissen** 40x80 ~~9.95~~ **5.95**
- **Duschtücher** 70x140 ~~12.95~~ **6.50** • **Jersey-Spannbettlaken** Standardgröße ~~15.-~~ **7.95**
- **Wohndecken King Fleece** 135x200 ~~19.95~~ **11.-** • **Nackenstützkissen** 40x80 ~~19.95~~ **11.-**
- **Faserkissen** 80x80 ~~19.95~~ **11.-** • **Microfaser-Bettwäsche** 135x200 ~~19.95~~ **11.-**
- **Saunatücher** 70x180 ~~35.-~~ **22.-** • **Kapuzen-Bademantel** Damen oder Herren ~~59.95~~ **44.-**

<h3>Kaltschaum-Matratzen</h3> <p>Unterstützt die Wirbelsäule und entlastet die Rückenmuskulatur. Die 7-Zonen-Matratze mit dem unglaublichen Preis-Leistungs-Verhältnis.</p> <p>Standardgrößen</p> <p style="text-align: right;">259.- 119.-</p>	<h3>100 Punkte-Matratzen</h3> <p>Diese Taschenfederkernmatratze mit 1000 einzelnen Federn bietet ein Maximum an Unterstützung. Der besondere Polsterschaum sorgt für perfekte Druckentlastung und Atmungsaktivität. Diese Matratze erreichte das Rekordergebnis der Prüfanstalt LGA: 100 von 100 möglichen Punkten. Mehr geht nicht.</p> <p>Standardgrößen</p> <p style="text-align: right;">799.- 300.-</p>	<h3>Boxspring-Matratzen</h3> <p>Ein besonderer 7 Zonen-Hoch-/Tief-Tonnentaschenfederkern schafft ideale Anpassungseigenschaften sowohl für Leichtgewichte als auch für schwerere Personen. Die Polsterung aus Stiffltex erreicht ein Höchstmaß an Druckentlastung und schafft ein einzigartiges Liegegefühl. Ein Meisterstück. Standardgrößen</p> <p style="text-align: right;">1199.- 599.-</p>
---	--	--

* unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Gebers
...Die Schlafexperten GmbH
Firmensitz: Zöllnerstr 11-16 / 29221 Celle

45879 Gelsenkirchen, Bahnhofstraße 18,
Tel.: (0209) 1 48 57 26 - www.gebers.de

Festgottesdienst zu Einführung und Abschied

Präses Kurschus führt Superintendent Montanus ins Amt ein

Der Abschied und die Einführung von zwei leitenden Seelsorgern steht am heutigen Freitag in der evangelischen Altstadtkirche an: Um 17 Uhr beginnt der Festgottesdienst am Heinrich-König-Platz. Annette Kurschus, Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, wird Pfarrer Heiner Montanus in sein Amt als Superintendent des Kirchenkreises Gelsenkirchen/Wattenscheid einführen und seinen Vorgänger Rüdiger Höcker in den Ruhestand verabschieden.

Rüdiger Höcker (65) stand seit 2004 an der Spitze des Kirchenkreises. Er wuchs in Gelsenkirchen-Schalke auf, zog als Teenager mit seiner Familie nach Ostwestfalen, war 23 Jahre lang Gemeindepfarrer in Minden und nun zwölf Jahre Superintendent.

Heiner Montanus kommt aus Dortmund nach Gelsenkirchen. Im dortigen Kirchenkreis war er seit 2012 Leiter des Fachbereichs Bildung und

Begegnung. Geboren und aufgewachsen ist der 54-Jährige in Siegen, wo er von 1991 bis 2012 auch als Pfarrer tätig war. Er hat die Leitung des Kirchenkreises mit rund 90 000 evangelischen Christen am 1. September übernommen.

„Ich weiß um die schönen Seiten und um die Herausforderungen, teils auch Zumutungen, die den Alltag derer prägen, die haupt- und ehren-

amtlich bei Kirche arbeiten.“, sagt Montanus zu seiner neuen Aufgabe und betont: „Ich weiß, wie wichtig es ist, den Belastungen Entlastungen zur Seite zu stellen“, das Wirgefühl und Kompetenz will er fördern, „für gute Kommunikation sorgen, Entscheidungen transparent machen, Unternehmenskultur weiterentwickeln und auf Gesundheitsfürsorge achten.“ jös



Pfarrer Heiner Montanus (l.) wird in sein Amt eingeführt. Sein Vorgänger Rüdiger Höcker verabschiedet sich in den Ruhestand. FOTO: M. MÖLLER